

DELMES & ZANDER



Albert Leo Peil, Peter Kraus mit der Götterfrucht der Gorgo Medusa, 1979, Tusche auf Papier, 32 x 24 cm

Liebe Freunde und Freundinnen der Galerie,

seit der Gründung 1988, damals noch als Galerie Susanne Zander, haben wir uns für künstlerische Positionen eingesetzt, denen in Ermangelung eines besseren Begriffs vom regulären Kunstbetrieb Stempel wie ‚Art Brut‘ oder ‚Outsider Art‘ aufgedrückt wurden. Von Beginn an war es unser Anliegen, gute Kunst aus den schlecht ausgeleuchteten Ecken zu holen, in die Künstler aufgrund ihres Eigenseins, ihrer Beeinträchtigungen oder fehlender Hochschulabschlüsse gedankenlos und brachial gedrängt wurden.

Auch wenn gesellschaftlicher Fortschritt immer fragil ist, haben sich die Zeiten geändert und wir freuen uns sehr, dass die Werke unserer Künstler*innen heute im zeitgenössischem Kunstkontext



angekommen sind. Künstler*innen wie Dietrich Orth, Adelhyd van Bender, Horst Ademeit, das Projekt ‚Margret – Chronik einer Affäre‘ haben Sichtbarkeit erlangt. Es finden Einzelausstellungen in den wichtigen Institutionen statt und sie sind in Sammlungen bedeutender Museen vertreten.

In dem Bewusstsein, etwas für diese bestimmte Art von Kunst und die Anerkennung unserer Künstler*innen erreicht zu haben und mit dem Gedanken, eine Kategorisierung auch durch das eigene Programm nicht fortschreiben zu wollen, werden wir unsere Galerie mit Ende der laufenden Ausstellung schließen.

Die Künstlernachlässe Horst Ademeit, Adelhyd van Bender, Aurel Iselstöger, The Night Climbers of Cambridge, Bruno Schleinstein, Type 42 und das erst kürzlich erschlossene Werk von Albert Leo Peil werden wir vorerst noch verwalten.

Wir bedanken uns bei allen Wegbegleiter*innen, die unser Programm über all die Jahre mitverfolgt und getragen haben, die uns inspirierten, unterstützten, förderten und mit denen uns die Leidenschaft zur Kunst verbindet. *Thank you for the memories.*

Nicole und Susanne